

Rätseln für den Artenschutz

Ein Escape Game im Botanischen Garten

Durch einen Einbruch in die Saatgutbank für Wildpflanzen im Botanischen Garten wurde nicht nur die Kühlung deaktiviert und das gelagerte Saatgut gefährdet. Vermutlich wurden auch noch Samen entwendet, die dringend ersetzt werden müssen...

Durch spielerische Elemente eines Escape Game setzen sich die Teilnehmenden mit der Gefährdung und dem Schutz von Wildpflanzen auseinander: Den Hinweisen einer Wissenschaftlerin folgend tauchen die Teilnehmenden in die rahmengebende Geschichte ein, lösen knifflige Rätsel und knacken Codes, um zur jeweils nächsten Aufgabe zu gelangen. Dabei begegnen ihnen ausgewählte Verantwortungsarten, vielfältige Samenformen sowie Ursachen für die Gefährdung und Maßnahmen zum Schutz bedrohter Arten. Auch Gründe für den Erhalt der biologischen Vielfalt sind Thema.

Die Lernenden erhalten Einblick in die Möglichkeiten des Wildpflanzenschutzprojektes (WIPs-De) in Form von Langzeitlagerung in Saatgutbanken. Dabei lernen sie spezielle Pflanzenarten und einige der Arbeitsschritte bis zur Lagerung der Samen kennen, die sie dann selbst durchführen. Die Kleingruppen werden dabei per App am Tablet durch die Geschichte bzw. Aufgaben, den Garten und von Rätsel zu Rätsel geleitet.



Zielgruppe

Klassenstufe 8 bis 10
(und darüber hinaus)

Jahreszeitliche Nutzung

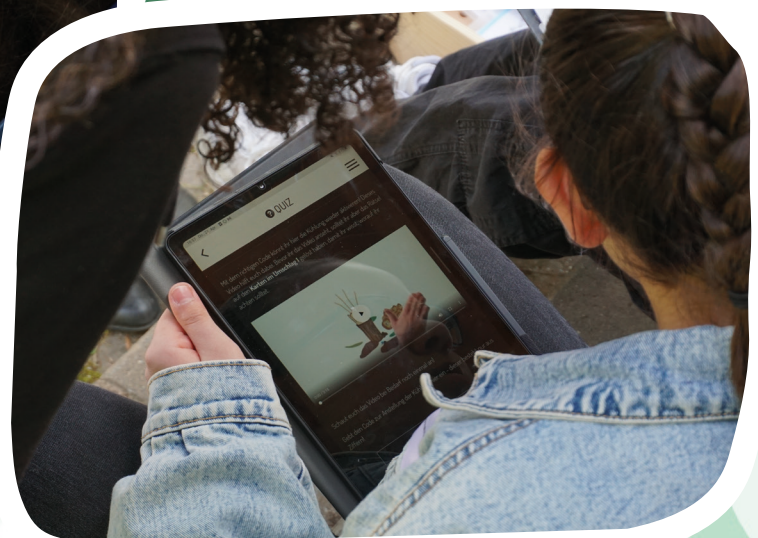
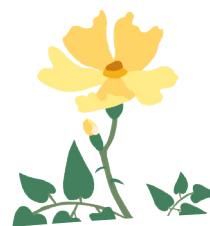
Mai bis September

Dauer

ca. drei Stunden

Kosten

auf Anfrage



Ziele

Die Teilnehmenden ...

- ... werden für die Biodiversitätskrise sensibilisiert.
- ... setzen sich mit der Bedrohung von Pflanzenarten und deren Lebensräumen sowie möglichen Schutzmaßnahmen auseinander.
- ... lernen ausgewählte Verantwortungsarten kennen.
- ... erkennen, was Artenschutzprojekte wie WIPs-De für den Erhalt der Artenvielfalt tun und dass jede*r Verantwortung übernehmen kann.
- ... werden motiviert, sich mit Möglichkeiten des eigenen Handelns auseinanderzusetzen.



Hintergrund

Im Verbundprojekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) wurden Schutzmaßnahmen für eine vom Bundesamt für Naturschutz erstellte Liste von Pflanzenarten etabliert und umgesetzt, für deren Erhaltung Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Das Escape Game ist ein Angebot aus der Bildungsarbeit im Projekt, die Menschen für den Artenschutz sensibilisieren und motivieren möchte, selbst aktiv zu werden.

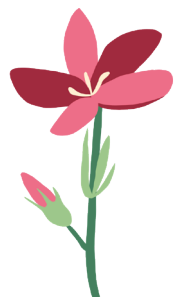
Buchung & Kontakt

Die Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz koordinierte die Bildungsarbeit im Projekt WIPs-De. Buchungsanfragen sind auch über die Homepage www.wildwuchs.uni-mainz.de möglich.

Ute Becker, Franziska Hahn, Hannah Rosenbaum
Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9b
55128 Mainz



Mail: wildwuchs@uni-mainz.de
Homepage: wildwuchs.uni-mainz.de
Instagram: www.instagram.com/wildwuchs.wips
Tel.: 06131- 39 24095 oder 06131 – 39 25686



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert bis Dezember 2025 durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.